

Protokoll
zur ordentlichen Mitgliederversammlung
des Verbandes Güteschutz
Horizontalbohrungen e.V. (DCA)
am 29. März 2023 in Oldenburg

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung des DCA am 29. März 2023 in Oldenburg

Hybridveranstaltung

Ort: Oldenburg, Hotel Patentkrug

Zeit: 29. März 2023, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung und des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022

Der Geschäftsführer des DCA, Herr Quante, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt den Vorstand und die Mitglieder im Tagungsraum und an den Bildschirmen. Zunächst werden einige technische Informationen zur Hybridveranstaltung gegeben. Herr Quante stellt fest, dass die Versammlung mit der Einladung per Mail vom 28.02.2023 satzungsgemäß einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit bei 52 von 155 Mitgliedsfirmen (97 Teilnehmer) gegeben ist. Nachfolgend wird die Tagesordnung zur heutigen Sitzung vorgelegt. Es gibt keine Änderungsvorschläge. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Im Anschluss wird das Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 vorgestellt und ohne Änderungen ebenfalls einstimmig genehmigt.

TOP 2 Bericht des Vorstandes TOP 2.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Herr Stoelinga (LMR Drilling GmbH) begrüßt die Teilnehmer der heutigen Versammlung, insbesondere die seit der letzten Mitgliederversammlung 2022 aufgenommenen Firmen und nimmt die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vor.

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden die nachfolgenden Firmen geehrt:

- Open Grid Europe GmbH
- Dr. Donié Geo-Consult

Für 20-jährige Mitgliedschaft wird die nachfolgende Firma geehrt:

- Step Oiltools GmbH

Weiterhin gratuliert Herr Stoelinga sehr herzlich der Unternehmensgruppe Beermann zum 75-jährigen Bestehen. Der DCA hatte auf Einladung der Fa. Beermann an der Jubiläumsveranstaltung in Riesenbeck teilgenommen. Die Fa. Beermann Bohrtechnik GmbH als Teil der Unternehmensgruppe Beermann ist seit 01.07.2000 Mitglied des Verbandes. Ewald Beermann war zudem in den 2000er Jahren einige Jahre im Vorstand des DCA aktiv.

Herr Stoelinga berichtet weiterhin, dass im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 9 ordentliche und 12 außerordentliche Mitglieder, sprich in Summe 21 Firmen dem DCA beigetreten sind:

Ordentliche Mitglieder:

- EBC Glasfasertechnik GmbH, Deutschland
- EHB Horizontalbohrtechnik GmbH, Deutschland
- Epping Rohrvortrieb GmbH + Co. KG, Deutschland

- FESTA SPA, Italien
- Max Bögl Stiftung & Co. KG, Deutschland
- O'Connor Utilities Ltd., UK
- Pfaffinger-Beermann PB Drill & Energietechnik GmbH, Deutschland
- SUBTERRA SAS, Frankreich
- TELXA GmbH, Deutschland

Außerordentliche Mitglieder:

- Amprion GmbH, Deutschland
- Atanasiu & Skills, Rumänien
- Blitzconsult, Deutschland
- Bofram Techniek BV, Niederlande
- Drilling Fluids Solutions Germany GmbH
- GHS Separationstechnik GmbH, Deutschland
- Hypertunnel Ltd., UK
- NOV (National Oilwell Varco), UK
- Orsted, UK
- Parker Wellbore, UK
- Tramann & Sohn GmbH & Co. KG, Deutschland
- Vector Magnetics LLC, USA

Im Gegenzug ausgetreten sind aus verschiedenen Gründen die außerordentlichen Mitglieder Normag, Deme Offshore NL BV, Reduct Pipeline Mapping Systems, GWG Grevenbroich und das langjährige Mitglied GP Gerd Paulisch. Gerd Paulisch ist kurz vor der Jahrestagung in Stratford-upon Avon nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Er war seit 01.12.1999 mit verschiedenen Unternehmen außerordentliches Mitglied des Verbandes. Das Ordentliche Mitglied Meischen Leitungsbau GmbH wurde aufgrund von Insolvenz gestrichen.

Aktuell sind somit insgesamt 155 Mitgliedsfirmen im Verband organisiert (63 Ordentliche und 92 Außerordentliche Mitglieder). Von den 155 Firmen stammen 96 aus Deutschland, 14 aus den Niederlanden, 11 aus Großbritannien, 7 aus Polen und jeweils 6 aus Frankreich und den USA. Die übrigen 15 Mitgliedunternehmen entfallen auf insgesamt 10 weitere Länder.

Weiterhin führt Herr Stoelinga aus, dass im zurückliegenden Geschäftsjahr insgesamt neun Vorstandssitzungen stattfanden, vier davon in Präsenz in Aachen sowie in Köln-Brühl und in Oldenburg. In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Stoelinga bei seinen Vorstandskollegen und der Geschäftsleitung nebst Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Er gibt im Anschluss einen kurzen Überblick über die im Geschäftsjahr 2022 durchgeführten Aktivitäten. Hierzu zählen in erster Linie:

- Durchführung von Ausbildungskursen nach GW 329 an der Bohrmeisterschule in Celle
- Durchführung der DCA-Mitgliederversammlung am 26.01.2022 in Oldenburg
- Teilnahme an der No-Dig Berlin (08./09.03.2022)
- Teilnahme am 19. Ditch Witch Customer Day in Barcelona (08.04.2022)
- Durchführung des Mitgliederforums Aachen (05.05.2022)
- Teilnahme an der 20. Trenchless Engineering Konferenz (21.-23.06.2022)
- Teilnahme am L-Team Baumaschinen Sommer-Event 2022 (23.-26.06.2022)
- Durchführung der 26. DCA-Jahrestagung in Stratford-upon-Avon (05.10.-07.10.2022)
- Durchführung der Fortbildungsveranstaltung nach GW 329 in Kassel (09.12.2022)
- Ausbildung in den Niederlanden bei Deltares
-

Corona-bedingt abgesagt wurde in 2022 das Oldenburger Rohrleitungsforum.

Im Rückblick auf die 26. DCA-Jahrestagung in Stratford-upon-Avon im Oktober letzten Jahres unter dem Titel „To drill or not to drill – that’s the question“ führt Herr Stoelinga aus, dass diese nach 2012 das zweite Mal in der UK stattfand und mit 146 Teilnehmern sehr gut besucht war. Er bedankt sich bei den Sponsoren der Tagung. Dies waren die Mitgliedsunternehmen:

- Beermann Bohrtechnik GmbH (Gold)
- Michels Trenchless Europe GmbH & Co. KG (Gold)
- Ditch Witch (Gold)
- Vermeer (als doppelter Silbersponsor)

Gastvortragender war Heinz Leuters von Leuters Consulting, der zum Thema „Don’t f* up the landing“ referiert hat. Es folgten u.a. interessante Vorträge zur Energiewende und zum Thema „Swarm Robotics“ im Tiefbau. Hervorzuheben gilt zudem der Vortrag von Renzo Chirulli, Vermeer und Thorsten Kaas, Max Streicher GmbH & Co. KG, die einen sehr lebhaften Vortrag zum Thema Plug & Drill - Die vollelektrische HDD-Baustelle gehalten haben. Es wurden am Freitagvormittag weiterhin spannende HDD-Projekte vorgestellt und zu Neuerungen auf dem Markt Stellung bezogen.

Wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung waren auch in diesem Jahr wieder zwei Workshops zu Themen, die die HDD-Industrie schon lange beschäftigen. Im Workshop 1 „Die Rolle der Bohrspülung im Bohrloch“ ging es darum, die Bohrspülung als wesentlichen Faktor bei der Erstellung einer Horizontalspülbohrung näher zu beleuchten. Ziel des Workshops war es, Kenntnisse und Verständnis rund um die Bohrspülung zu verbessern und deren Wichtigkeit für den Erfolg einer HDD-Bohrung aufzuzeigen. Im Workshop 2 zum Thema „Genauigkeiten bei HDD-Bohrungen“ wurde intensiv über dieses wichtige Qualitätsmerkmal diskutiert. Ausgehend von den Anforderungen, die seitens unterschiedlicher Auftraggeber an die Genauigkeit gestellt werden, wurden die Hintergründe, die zu diesen Forderungen geführt haben, näher beleuchtet. Herr Stoelinga wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass dieses Thema im Rahmen des nächsten Mitgliederforums im Mai dieses Jahres noch weiter vertieft würde.

Herr Stoelinga führte weiterhin aus, dass die Auswertung der Fragebögen hinsichtlich Organisation, Tagungsinhalte, Simultanübersetzung, Länge der Jahrestagung und Tagungsunterlagen im „guten“ bis „sehr guten“ Bereich lagen. Insgesamt wurde der Erfahrungsaustausch sowie die Workshops sehr positiv bewertet. Das Thema des 2. Workshops wird wie beschrieben im kommenden Mitgliederforum weiter fortgeführt. Die Einladungen zur Veranstaltung wurden dazu bereits verschickt.

Die Abendveranstaltung in der pittoresken Location „Ragley Hall“ fand ebenfalls guten bis sehr guten Anklang. Ein Kritikpunkt war die allgemeine „Lautstärke“ im Raum während der Abendveranstaltung (u.a. durch die Band). Der Vorstand überlegt, wie das auf den nächsten Tagungen anders organisiert werden kann. Allen Mitgliedern, die an der Vorbereitung der Workshops oder der Vorträge beteiligt waren, sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Die nächste Jahrestagung des DCA findet vom 04.-06.10.2023 in Leipzig statt. Das Tagungshotel ist bereits gebucht und die Vorbereitungen für die Veranstaltungen nebst Programmerstellung laufen bereits.

Es folgen Ausführungen zu weiteren Veranstaltungen, wie der Teilnahme an der No Dig Berlin (GSTT), dem 19. Ditch Witch Customer Day in Barcelona, der 20. Trenchless Engineering Konferenz in Krakau und dem Sommerevent der Firma L-Team Baumaschinen. Im Anschluss weist Herr Stoelinga auf weitere Aktivitäten des DCA in 2022 hin (Arbeitskreise etc.), die im Detail unter Top 2.2 weiter erläutert werden.

TOP 2.2 Berichte aus den Ressorts (aktuelle Projekte des DCA)

Nachfolgend werden aktuelle Projekte aus dem Jahre 2022/2023 zusammenfassend vorgestellt und erläutert:

TOP 2.2.1 Arbeitskreis 3 – Technische Richtlinien

Der Arbeitskreis 3, der sich mit der Überarbeitung der Technische Richtlinien beschäftigt, befindet sich auf der Zielgeraden. Der Entwurf der 5. Ausgabe der Technischen Richtlinien des DCA (Deutsche Fassung) soll bis Mitte des Jahres fertiggestellt sein und den Mitgliedern zur Prüfung vorgelegt werden.

TOP 2.2.2 Arbeitskreis 2 – Umhüllungen

Im Anschluss berichtete Vizepräsident Marc Schnau (x-plan schnau engineering), dass die Technische Information Nr. 6 „Rohrumhüllung und -ummantelung im HDD“ in deutscher Sprache fertiggestellt ist und mit einer der nächsten Mitgliederinfos versandt wird. Im Zuge der Erstellung der Technischen Information wurde auch eine Risikobewertung in einer Excel-Tabelle erstellt, die eine individuelle projektbezogene Betrachtung ermöglicht. Die neue Technische Information Nr. 6 wird auf dem morgigen IRO in einem Vortrag vorgestellt.

TOP 2.2.3 Arbeitskreis 4 – Datenerfassung und Logging

Im Arbeitskreis 4 Datenerfassung und Logging, der von Vorstandsmitglied Scott Stone (Michels Corp) geleitet wird, wurden vier Stufen der Datenerhebung festgelegt. In den nächsten Schritten folgen der Austausch mit Geräteherstellern sowie Herstellern und Anbietern von Equipment, auch zur Frage, wie aufgezeichnete Daten gespeichert und in Echtzeit bzw. im Nachgang gesichtet werden können.

TOP 2.2.4 Arbeitskreis 5 – Baugrund

Neu ist der Arbeitskreis 5 „Baugrund“, der von Phillip Dick von der Fa. Moll prd geleitet wird. Der Arbeitskreis wurde zusammen mit der GSTT aus der Taufe gehoben und wird sich verschiedenen Fragstellungen rund um das immer junge Thema Baugrund widmen. Details werden auf der ersten gemeinsamen Sitzung Anfang April festgelegt.

TOP 2.2.5 Aus- und Weiterbildung

DCA Vize-Präsident Marco Reinhard (Leonhard Weiss GmbH & Co. KG) informierte über die Aus- und Weiterbildungskurse in 2022 und betonte die positive Resonanz auf die vielen im letzten Jahr durchgeführten Veranstaltungen, wie das Mitgliederforum in Aachen, die Kurse bei DCA-Mitglied TRACTO-TECHNIK, die Fortbildungen/Lehrgänge nach DVGW GW 329, die Seminare zur „Fachkraft für Spülungstechnik“ oder die Kurse bei Deltares in Delft. Die Kurse in Celle im Januar/ Februar 2023 waren ebenfalls gut besucht. Der Termin für das nächste Oldenburger Rohrleitungsforum steht bereits fest: es ist der 08./09.02.2024.

TOP 2.2.6 Arbeitskreis GW 340 (DVGW, Germany)

Vorstandsmitglied Jörg Himmerich (Dr.-Ing. Veenker Ingenieurgesellschaft mbH) berichtete des Weiteren über die Mitarbeit des DCA im DVGW-Arbeitskreis GW 340, bei der es um den zusätzlich zur Korrosionsschutzumhüllung aufgebrachten Schutz als mechanischen Schutz von Stahlrohren und -formstücken – der Gütesicherung von Werksummantelungen – geht. Der Gelbdruck zur DIN 30340 – Teil 1 liegt vor, Mitte des 2. Quartals 2023 ist mit dem Weißdruck zu rechnen. Ein zweiter und ggf. dritter Teil sollen folgen.

TOP 2.2.7 Förderprogramm

Top 2.2.7.1 Status

Herr Himmerich informierte über das laufende DCA-Förderprogramm. An dieser Stelle wies er darauf hin, dass der DCA auch in 2023 wieder ein Förderprogramm für Absolventen an europäischen Hochschulen, die sich mit der HDD-Technik beschäftigen, aufgelegt hat. Firmen, die interessante Projekte oder Fragestellungen haben, die im Rahmen des Förderprogrammes bearbeitet werden könnten, sind aufgerufen, mit dem DCA in Kontakt zu treten.

Top 2.2.7.2 Präsentation J. Rotter (Lärmemissionen auf HDD-Baustellen)

Im Nachgang stellte Johannes Rotter die Ergebnisse seiner Bachelorarbeit zum Thema „Lärmemissionen auf HDD-Baustellen“, die im Rahmen des DCA-Förderprogrammes gefördert wurde, vor. In der Arbeit wurde u.a. das Thema Schallausbreitung, deren Einflussfaktoren und mögliche Maßnahmen zur Reduzierung von Lärmemissionen, auch anhand eines Versuches an einer Recyclinganlage, angerissen und erläutert. Bei dem Versuch wurden Schallquellen lokalisiert und erfolgversprechende Maßnahmen ergriffen, zu welchen u.a. die Abkapselung der Kreiselpumpen mit Siebdruckplatten durch feste Schallschutzelemente oder spezielle Schallschutzmatten gehörten. Der Emissionspegel konnte so teilweise um 15 - 20 dB reduziert werden.

Projektkoordinator Jörg Himmerich bedankte sich im Anschluss bei Herrn Rotter für den sehr informativen Vortrag und warb bei den Mitgliedern für interessante Themen, die im Zuge des Förderprogrammes HDD-Technik von Absolventen bearbeitet werden könnten.

TOP 2.3 Bericht der DCA-Repräsentanten (Italien, Spanien, UK, Frankreich, Skandinavien)

Der DCA wird mittlerweile in den Ländern Italien, Spanien, Frankreich, der UK und in Skandinavien durch fünf Repräsentanten vertreten. Aufgabe der Repräsentanten ist es, die Ziele des Verbandes europaweit zu fördern und den Bekanntheitsgrad in den einzelnen europäischen Ländern zu erhöhen. Daneben steht auch der Kontakt zu den Mitgliedsunternehmen und die Werbung neuer Mitglieder im Fokus.

Italien – Repräsentant Renzo Chirulli, Vermeer

DCA-Repräsentant Renzo Chirulli gab einen kurzen Überblick über die Marktentwicklung im Bereich HDD in Italien. Vom 24.-26. Mai 2023 findet zudem die Italia No DIG Live der IATT statt, zu der ca. 30 italienische HDD-Unternehmen, vornehmlich aus der Kleinbohrtechnik erwartet werden. Herr Chirulli wird die Gelegenheit nutzen, um für den DCA zu werben.

Im DCA sind mittlerweile zwei italienische HDD-Bohrunternehmen vertreten: Anese SRL und seit Mitte 2022 die Firma Festa Spa. Herr Chirulli berichtet weiterhin, dass drei konkrete Anfragen von HDD-Bohrunternehmen vorliegen, die ordentliches Mitglied im DCA werden möchten. Er geht davon aus, dass die Anträge vsl. Anfang nächsten Jahres eingereicht werden. Herr Chirulli erläutert weiterhin, dass auch noch Kontakte zu weiteren interessierten Firmen bestehen, u.a. zu der Firma EPC.

Iberische Halbinsel – Repräsentant Brian Jorgensen, Ditch Witch EMEA

DCA-Repräsentant Brian Jorgensen gibt ein kurzes Update zum Bereich der iberischen Halbinsel. Aktuelle Entwicklungen im Bereich DCA-Mitgliedschaft liegen derzeit nicht vor. Die spanische Regierung hat hingegen im März 2022 den Plan für den Ausbau des Stromübertragungsnetzes genehmigt. Der Plan sieht Investitionen in Höhe von rd. 7 Mrd. EUR vor. Von den Gesamtinvestitionen werden fast 1,9 Mrd. EUR in die Integration erneuerbarer

Energien fließen. Fast 1,5 Mrd. EUR werden in Unterseeverbindungen zu den nicht zum spanischen Festland gehörenden Gebieten investiert, während 1,26 Mrd. EUR für den Bau von Verbindungsleitungen mit Frankreich, Marokko, Portugal und Andorra bestimmt sind.

Die Investitionsanstrengungen werden zum Bau von 2.700 Kilometern neuer Leitungen, 700 Kilometern Unterwasser-Verbindungsleitungen und zur Modernisierung von 8.000 Kilometern bestehender Netze führen.

Die Region hat ehrgeizige Pläne: Mit dem Nationalen Integrierten Energie- und Klimaplan will Spanien bis 2030 74% seines Stroms aus erneuerbaren Energien gewinnen. Auf der iberischen Halbinsel sind derzeit mehr als 50 Gigawatt (GW) an Leistung installiert, davon über 60% aus Onshore-Windkraftanlagen - und dabei wird es nicht bleiben.

Mit mehr als 300 Sonnentagen im Jahr installieren sowohl Spanien als auch Portugal Photovoltaikanlagen in ländlichen Gebieten, und die Notwendigkeit, zusätzliche Stromnetze zu schaffen, steht unmittelbar bevor.

UK – Repräsentant Scott Stone, Michels Corp.

DCA-Repräsentant Scott Stone gibt ein kurzes Update zum Bereich UK und zu den dortigen Marktentwicklungen. Weiterhin berichtet er, dass in 2022 erneut vier neue Firmen dem DCA beigetreten sind. Er wird in 2023 mit der digitalen DCA-Broschüre eine weitere Mitgliederwerbekampagne starten. Weiterhin führt er aus, dass die Resonanz der britischen Firmen auf der Jahrestagung insgesamt zufriedenstellend war. Ein Großteil der Mitglieder aus der UK war auch auf der Tagung vertreten. Zudem wurden drei Vorträge von Mitgliedern aus der UK gehalten. Die Teilnahme der Mitglieder aus der UK im Rahmen des Mitgliederforums könne noch verbessert werden. Herr Stone wird hier aktiv bleiben.

Frankreich – Repräsentant François Gandard, OPTIMUM

Herr Gandard berichtet, dass der französische HDD-Markt in den letzten Jahren sehr aktiv war, mit großen und kleinen Projekten, und dieser Trend wird sich auch in 2023 fortsetzen.

Der größte Teil der Bohrarbeiten in Frankreich entfällt derzeit auf die Kabelverlegung im Stromsektor. RTE baut sein Netz weiter aus und schließt auch zahlreiche Rechenzentren und Offshore-Windparks an das Netz an. Darüber hinaus ist RTE an einer Reihe von Verbundprojekten beteiligt, die darauf abzielen, die Austauschkapazität zwischen Frankreich und den Nachbarländern zu erhöhen. Auf der Versorgerseite ist ENEDIS, der Stromversorger für Privat- und Geschäftskunden, ebenfalls an HDD-Projekten in seinem Netz beteiligt. Der Gassektor ist ebenfalls sehr aktiv, zunehmend mit Wasserstoff- und Dekarbonisierungsprojekten. GRTgaz baut seine Netzinfrastruktur in ganz Frankreich weiter aus und erneuert sie, mit Ausnahme im Südwesten des Landes, wo Téréga der Versorger ist. Téréga erneuert ebenfalls sein Netz und setzt HDD bei einer wachsenden Zahl von Projekten ein. GRDF hat ebenfalls einige Projekte, bei denen die grabenlose Technik zum Einsatz kommt. Wie auch in anderen europäischen Ländern erfordert schlussendlich das überlastete unterirdische Umfeld in französischen Städten und Stadtrandgebieten weiterhin die Verlegung von Glasfaser-Kabeln.

Nach dem Beitritt von SUBTERRA im vergangenen Jahr ist COQUART.EU das jüngste französische Bohrunternehmen, das dem DCA beigetreten ist. COQUART ist ein Bohrunternehmen mit Sitz in der Nähe von Arras in Nordfrankreich und betreibt derzeit neun HDD-Anlagen. Auch RTE hat seine Entscheidung, dem DCA in diesem Jahr beizutreten, bestätigt.

Herr Gandard berichtet weiterhin, dass der DCA mit der FSTT in puncto Technische Richtlinien intensiv zusammenarbeiten wird, um die französische Ausgabe der neuen technischen Richtlinien zu erstellen. Dies wird nicht nur zu einer weiteren Harmonisierung der Normen in Europa beitragen, sondern auch die Attraktivität der DCA-Mitgliedschaft für französische HDD-Unternehmen erhöhen.

Skandinavien – Repräsentant Benny Jensen, Dantonit A/S

Benny Jensen, Repräsentant für Skandinavien, berichtet über den Status des HDD-Marktes in Skandinavien. Weiterhin berichtet er über seine Aktivitäten bezüglich Mitgliederwerbung für den DCA in 2022. Er stellt zahlreiche mögliche Kandidaten für eine Mitgliedschaft im DCA vor. Nachdem Ende 2022 und im Februar 2023 die ersten Besuche von HDD-Firmen stattgefunden haben, hielt sich die Euphorie erstmal in Grenzen. Bei den größeren Firmen besteht ein gewisses Interesse. Sie haben Interesse am Aufbau eines Netzwerkes. Sie möchten auf bereits bestehendes Wissen zurückzugreifen, möchten sich aber auch evtl. mit eigenen Erfahrungen einbringen. Bei den meisten kleineren HDD-Firmen entsteht der Eindruck, dass das Interesse nicht sehr groß ist. Herr Jensen wird weiter berichten.

Abschließend bedankten sich Herr Quante und Herr Stoelinga bei den Repräsentanten für die im letzten Jahr geleistete Arbeit für den Verband. Der DCA sei durch ihre Tätigkeit in den einzelnen Ländern deutlich europäischer und insgesamt vielfältiger geworden, was der grundlegenden Zielsetzung entspricht.

TOP 2.4 Bericht des Schatzmeisters

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2022:

Die von Herrn Muhl (Step Oiltools) vorgetragene Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022 weist ein Defizit von rd. 6.600 € auf, das in erster Linie durch die deutlich höheren Aufwendungen für die Jahrestagung in der UK entstanden ist. Zudem lagen die Messekosten, die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit und für das Mitgliederforum etwas über dem geplanten Budget. Im Gegensatz dazu konnten die Einnahmen gegenüber der Planung um rd. 15 Tsd. € deutlich gesteigert werden, so dass ein Großteil der Mehrausgaben gedeckt werden konnte.

Vermögensübersicht 2022:

Das Vereinsvermögen kann unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages mit rd. 266 Tsd. € angegeben werden. Die offenen Forderungen an Mitglieder lagen mit Stand vom 31.12.2022 bei rd. 12 Tsd. €. Der Kassenstand beläuft sich zum Stichtag auf ein Guthaben von rd. 272 Tsd. €. Das Guthaben dient hierbei nach wie vor als Rücklage für den Fall rückläufiger Mitgliederzahlen. Abschließend kann die Kassenlage als sehr stabil eingestuft werden.

TOP 2.5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Frau Silke Goldschmidt, WBW GmbH, und Herr Dan Lingenauber, Tracto, berichten über die von ihnen am 27.03.2023 im Hotel Patentkrug in Oldenburg durchgeführte Kassenprüfung. Anwesend waren Herr Finkeisen von der Steuerberatung Wald & Finkeisen, Jürgen Muhl als Kassenwart und Dietmar Quante als Geschäftsführer des DCA. Die Kassenprüfer bescheinigen Herrn Muhl einen ordnungsgemäßen Umgang mit den Geldern des DCA und danken ihm für seine Arbeit. Sie geben den Hinweis, dass die Kosten des Geldtransfers (Mitgliedsbeiträge) nicht vom Verband, sondern von den Mitgliedern zu tragen sind. Dies ist leider u.a. bei Überweisungen aus dem Ausland nicht der Fall.

TOP 3 Entlastung des Vorstandes

Frau Goldschmidt bedankt sich im Namen von Herrn Lingenauber und der Mitglieder des DCA beim Vorstand und bei der Geschäftsleitung für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen angenommen.

TOP 4 Geschäftsjahr 2023

TOP 4.1 Satzungsänderung

Herr Quante stellt die geplante Satzungsänderung des DCA im § 9 Mitgliederversammlung vor.

§9 Die Mitgliederversammlung

(2) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt.

Neu hinzu kommt:

Die Mitgliederversammlung kann auch im Wege der elektronischen Kommunikation (z.B. per Telefon- oder Videokonferenz) oder in einer gemischten Versammlung aus Anwesenden und Videokonferenz/anderen Medien/Telefon durchgeführt werden.

Ob die Mitgliederversammlung in einer Sitzung oder im Wege der elektronischen Kommunikation oder in einer gemischten Versammlung aus Anwesenden und Videokonferenz/anderen Medien/Telefon durchgeführt wird, entscheidet der Vorstand.

Zu dem Vorschlag des Vorstandes gab es keine Änderungsvorschläge.

Nach Schluss der Debatte erfolgt die Abstimmung über die vorgelegte Satzungsänderung. Die Änderung wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen angenommen.

TOP 4.2 Wahlen zum Vorstand

Herr Stoelinga erläutert vorab das Prozedere bei der Findung nach potentiellen Kandidaten für die zu besetzenden Vorstandsämter. Die verschiedenen Vorstandsposten werden für den Zeitraum von zwei Jahren satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung gewählt. Der Vorstand hat lediglich ein Vorschlagsrecht. Es folgen die technischen Informationen zur Wahl. Es stehen alle acht Vorstandsämter zur Abstimmung. Herr Quante übernimmt die Wahlen und stellt den Antrag auf offene Wahlen. Dieser wird einstimmig ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 4.2.1 1. Vorsitzender

Auf Vorschlag des DCA-Vorstandes stellt sich der bisherige Präsident Jorn Stoelinga zur Wiederwahl. Herr Stoelinga ist seit 2015 Mitglied im Vorstand des DCA und war zunächst für die Aus- und Weiterbildung in den Niederlanden zuständig. Seit 2017 hatte er das Amt des DCA-Vizepräsidenten inne und übernahm in dieser Zeit die Leitung des Arbeitskreises „Umhüllungsqualität“. Seit 2019 ist er Präsident des DCA. Zur Wahl des Präsidenten gibt es keine Gegenvorschläge. Herr Stoelinga wird ohne Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt. Er bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

TOP 4.2.2 2. Vorsitzender (Kleinbohrtechnik)

Herr Reinhard stellt sich zur Wiederwahl des 2. Vorsitzenden für Kleinbohrtechnik. Er stellt sich kurz vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Herr Reinhard wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4.2.3 2. Vorsitzender (Großbohrtechnik)

Herr Khemiri stellt sich zur Wiederwahl des 2. Vorsitzenden für Großbohrtechnik. Er stellt sich kurz vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Herr Khemiri wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4.2.4 2. Vorsitzender (Außerordentliche Mitglieder)

Herr Schnau stellt sich zur Wiederwahl des 2. Vorsitzenden für Außerordentliche Mitglieder. Er stellt sich kurz vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Herr Schnau wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4.2.5 Schatzmeister

Herr Muhl stellt sich zur Wiederwahl des Schatzmeisters. Er stellt sich kurz vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Herr Muhl wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4.2.6 Beisitzer

Herr Stone stellt sich zur Wiederwahl. Er stellt sich kurz vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Herr Stone wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4.2.7 Beisitzer

Herr Himmerich stellt sich zur Wiederwahl. Er stellt sich kurz vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Herr Himmerich wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4.2.8 Beisitzer

Herr Siebel stellt sich zur Wiederwahl. Er stellt sich kurz vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Herr Siebel wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Gesamtvorstand:

Präsident:	Herr Stoelinga
2. Vorsitzender (Kleinbohrtechnik):	Herr Reinhard
2. Vorsitzender (Großbohrtechnik):	Herr Khemiri
2. Vorsitzender (Außerordentliche Mitglieder):	Herr Schnau
Schatzmeister:	Herr Muhl
Beisitzer:	Herr Stone
Beisitzer:	Herr Himmerich
Beisitzer:	Herr Siebel

TOP 4.3 Beschluss der Beitragsordnung

Herr Stoelinga erläutert, dass die letzte Beitragserhöhung mittlerweile 7 Jahre zurückliegt und die Beiträge damit lange Zeit stabil gehalten werden konnten. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen und der erforderlichen Anpassung in Teilen des Finanzbudgets schlägt der Vorstand eine rd. 10% Erhöhung der Beiträge vor.

Folgende Beitragssätze gelten somit rückwirkend ab 01.01.2023:

HDD-Bohrfirmen (Ordentliche Mitglieder):

Gruppe 1: Summe aller Zugkräfte	≤ 1.000 KN	1.150,00 €
Gruppe 2: Summe aller Zugkräfte	> 1000 ≤ 2.500 KN	2.300,00 €
Gruppe 3: Summe aller Zugkräfte	> 2.500 KN	3.450,00 €

Zulieferindustrie, Auftraggeber, Planungsbüros etc. (Außerordentliche Mitglieder):

Gruppe 1: Anzahl Beschäftigte	< 5	920,00 €
Gruppe 2: Anzahl Beschäftigte	5 ≤ 50	1.150,00 €
Gruppe 3: Anzahl Beschäftigte	> 50 ≤ 200	1.450,00 €
Gruppe 4: Anzahl Beschäftigte	> 200	1.730,00 €
Gruppe 5: Persönliche Mitglieder		100,00 €

Der Vorschlag wird bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen.

TOP 4.4 Aufgaben und Ziele 2023/24

Herr Stoelinga kündigt an, dass die bisherigen Zielsetzungen des DCA auch in Zukunft weiter aktiv verfolgt werden sollen. Im Hinblick auf das Geschäftsjahr 2023/24 erläutert Herr Stoelinga nachfolgend die geplanten Aktivitäten:

- Fertigstellung der Technischen Richtlinien (5. Auflage)
- Fortführung der laufenden Arbeitskreise
- Teilnahme am Oldenburger Rohrleitungsforum
- Durchführung des 5. Mitgliederforums in Aachen
- Vorbereitung und Durchführung des Jahreskongresses in Leipzig
- Vorbereitung und Durchführung der Fortbildung in Kassel (DVGW)
- DCA in den Sozialen Netzwerken (Linkdin...)
- Durchführung von insgesamt 7 Vorstandssitzungen
- Durchführung der Mitgliederversammlung 2024... und vieles mehr!

Die Kurse an der Bohrmeisterschule Celle haben bereits vom 09.01.-02.02.2023 im Januar/Februar diesen Jahres stattgefunden. Es ließen sich insgesamt 70 Teilnehmer ausbilden.

Das DCA-Mitgliederforum 2023 (zweisprachig) zum Thema „Genauigkeiten bei HDD-Bohrungen“ findet am 03.05.2023 in Aachen im Novotel statt. Am Vorabend ist ein gemeinsames Abendessen geplant, zu dem der DCA die Teilnehmer am Forum herzlich einlädt! Die Anmeldung ist bereits angelaufen. Anmeldeschluss ist der 20.04.2023.

Die 27. DCA-Jahrestagung findet vom 04.-06. Oktober 2023 in Leipzig im Osten Deutschlands statt. Das Tagungsthema und das Programm sind derzeit noch in Bearbeitung. Im Rahmen der Veranstaltung läuft ein dreistufiges Sponsoringprogramm für die Bereiche „Kommunikation“, „Networking“ und „Social Program“ (Gold-, Silber- und Bronzesponsoren). Bisher hat der DCA sechs Goldsponsoren, fünf Silbersponsoren (eine Firma sponsert doppelt) und einen Bronze Sponsor gewinnen können. Es soll durch das Sponsoring sichergestellt werden, dass auch zukünftig gerade kleinere Unternehmen ihre Mitarbeiter zur Jahrestagung schicken könnten. Hier müsse man die Kosten stets im Blick halten.

In Leipzig wird es laut Stoelinga wieder interessante Vorträge zu aktuellen HDD-Projekten (Klein- und Großbohrtechnik) und wie auf den letzten Tagungen ein besonderes Rahmenprogramm geben. Für die Jahrestagung werden wieder Beiträge aus der Mitgliedschaft gesucht. Bitte dazu in der Geschäftsstelle melden.

Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 07.02.2024, ein Tag vor dem Oldenburger Rohrleitungsforum (08.-09.02.2024) wiederum im Hotel Patentkrug in Oldenburg geplant.

TOP 4.5 Budget 2023

Für das Geschäftsjahr 2023 sind Einnahmen in Höhe von rd. 359 Tsd. € und Aufwendungen in Höhe von 354 Tsd. € vorgesehen. Der geplante Überschuss beläuft sich auf rd. 5 Tsd. €.

Vorschläge zur Änderung bzw. Ergänzung wurden nicht formuliert. Anschließend stellt Herr Muhl den Antrag auf Genehmigung des vorgestellten Budgets. Der Antrag wird ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 5 Wahl der Kassenprüfer für 2023

Herr Quante bedankt sich bei den Kassenprüfern Frau Goldschmidt, WBW GmbH und Herrn Lingenauber, TRACTO-TECHNIK für ihre geleistete Arbeit in den letzten beiden Jahren. Aufgrund der auf zwei Jahren begrenzten Tätigkeit ist eine Neuwahl erforderlich. Für die Wahl zum ersten Kassenprüfer stellt sich Christoph Kreuz, brbv zur Wahl. Er wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Für die Wahl zum 2. Kassenprüfer stellt sich Edgar Mrotzek, Fa. Bohlen & Doyen zur Wahl. Er wird ebenfalls ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an und ist damit 2. Kassenprüfer. Als Ersatzkassenprüfer stellt sich Ernst Fengler, LMR Drilling GmbH zur Wahl. Er wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 6 Verschiedenes

Herr Stoelinga spricht unter Verschiedenes ein Problem mit Spam-Mails an, die angeblich von seinem Account verschickt worden sein sollen. Er stellt fest, dass weder er, noch die Geschäftsstelle des DCA diese Mails verschickt haben. Es handle sich hierbei nach Prüfung durch Herrn Quante um harmlose Fake-Mails. Bei Fragen bittet er die Mitglieder sich an die Geschäftsstelle zu verwenden. Das DCA-Office sei in den Räumen der SST Prof.-Dr. Ing. Stoll & Partner Ing. beheimatet und der Server des DCA werde von der SST gehostet.

Herr Stoelinga und Herr Quante bedanken sich abschließend für die Teilnahme an der heutigen Veranstaltung und schließen die ordentliche Mitgliederversammlung des DCA um 18.00 Uhr.

Aachen, 14.09.2023

Protokoll:



Dietmar Quante
Geschäftsführer



Jorn Stoelinga
Präsident